

Tausende Jahre Lebensweisheiten

Botschaften von Senioren an junge Menschen - In einem Satz alles zusammengefasst

■ **Blankenrath.** Zu einer eindrucksvollen Aktion haben sich jetzt die Bewohner der Alloheim Senioren-Residenz „Waldpark“ in Blankenrath zusammengetan. „Lebensweisheiten“ heißt das Projekt, bei dem die Senioren auf einer Tafel jungen Menschen in einem Satz verraten, was jeder von ihnen im Leben rückblickend für elementar und wichtig hält. Auf Fotos präsentieren sie ihre „Lebensbilanz“ unter anderem in sozialen Netzwerken.

„Mein Name ist Hans. Ich bin 89 Jahre alt und ehemaliger Pilot. Mein Rat fürs Leben: Nimm dich selbst nicht so wichtig.“ Nach diesem Prinzip stellen sich die betagten Bewohner der Alloheim Senioren-Residenz vor. Auf den Fotos halten sie eine Tafel mit ihrer Kurzvorstellung und ihrem Lebensrat in der Hand.

„Mein Rat fürs Leben:
Nimm dich selbst nicht so wichtig.“

Ein 89-jähriger ehemaliger Pilot zieht bei dem Projekt Lebensweisheiten Bilanz und gibt Jüngeren einen Rat.

Das Projekt und die Selbstvorstellungen regen in mehrfacher Hinsicht zum Nachdenken an. „Das ist auch der Sinn“, sagt Einrichtungsleiterin Ursula Wickert-Müller: „In einer gefühlt immer schneller drehenden Welt bleibt vieles auf der Strecke. Am Ende seines Lebens zieht man dann Bilanz, blickt zurück und kommt dabei zu einer Schlussfolgerung. Genau das versuchen die Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Projekt Lebensweisheiten festzuhalten und an die jüngeren Generationen weiterzugeben. So sollen sie zum Nachdenken bewegt werden.“

Doch auch einen weiteren sehr positiven Effekt stellt die Einrichtungsleitung heraus: „Durch die Personalisierung der Lebensweisheiten wird einem bewusst, dass in Senioren-Residenzen der Querschnitt unserer Gesellschaft lebt, agil und aktiv ist. Mitnichten haben wir es mit interessenslosen Menschen zu tun. Jeder hat seine Geschichte, seine Hobbys und Leidenschaften. Und jeder unserer Bewohnerinnen und Bewohner hat unglaublich viel Lebenserfahrung, von der man profitieren kann und sollte. Das wird leider viel zu oft in unserer schnelllebigen Zeit vergessen.“



Das Projekt in der Alloheim Senioren-Residenz „Waldpark“ in Blankenrath soll junge Menschen zum Nachdenken anregen und ist auch ein Blick in die eigene Zukunft.

Foto: Senioren-Residenz Blankenrath

„Mit 20, 30 oder 40 Jahren setzt du ganz anderer Schwerpunkte“, bringt es ein Bewohner auf den Punkt. „Man denkt, ewig Zeit zu haben. Die Zukunft ist fern. Man beschäftigt sich mit Sinnlosigkeiten oder Unwichtigem. Und plötzlich ist man Mitte 70 und fragt sich: Wo ist die Zeit geblieben? Was habe ich aus meinem Leben ge-

macht? Was hätte ich anders machen sollen?“

„Im Gespräch und in der Umsetzung des Lebensweisheiten-Projekts spürt man die gesamte Bandbreite der Gefühle“, sagt Ursula Wickert-Müller: „Die Verbitterung darüber, vieles auf ‚später‘ verlegt zu haben, und es jetzt nicht mehr tun zu können, ist genauso

vertreten, wie das Resümee eines rundum erfüllten, freudigen Lebens. Wenn es uns gelingt, hier den einen oder anderen zum Nachdenken zu bringen, dann haben wir schon viel erreicht. Denn: Eine Senioren-Residenz, das dortige Leben und die Gedanken zurück, sind auch ein Blick in die eigene Zukunft.“